

PROTOKOLL

**der 1. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
am 28.04.2009 – Sommersemester 2009**

**Ort: Aula Uni-Campus
Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Fanny Rasul begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 1. außerordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2009 am 28.04.2009 in der Aula am Uni-Campus.

MandatarInnen	anw./n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Fan Rasul	anw.				
Marlies Wilhelm	n.anw				
Nadja Gasser	anw.	Carina Heiling			
Eva-Maria Schönwetter-Fuchs	n.anw.	Philipp-Clemens Nowotny			
Johanna Sailer	n.anw.	Florian Kozak			
Bernhard Gitschtaler	n.anw	Gregor Plischnig	anw.		
Saskia Kaufmann	anw.				
Patrick Zöchling	anw.	N. Demirkoca			
Selin Naci	anw.	Meryem Öztürk			
Gregor Schamschula	anw.	Georg Prack			
Julian Schmid	anw.				
AG					
Markus Langthaler	anw.	Shireen Sarwari			
Samir Al-Mobayyed	anw.	Sven Schneider			
Alexander Stimmler	n.anw.	Stefanie Anker			

Caroline Hungerländer	ab 19.30h anw.	Florian Müller			
Andreas Hofmayer	n.anw.	Romana Panzenböck			
Mag. Gernot Fritz	n.anw.	Martin Thenmayer			
Michael Rabenhaupt	n.anw.	Arno Kompatscher	anw.		
Claudia Gattringer	anw.	Marcella Eder			
VSStÖ					
Sophie-Marie Wollner	anw.	Marie Krawagna			
Aline Marie Hoffmann	anw.	Daniel Vyssoki			
Jakob Lingg	n.anw./STÜ	Jakob Scholz		Stefan Tacha	anw.
Eva Maltschnig	n.anw.	Oona Kroisleitner	anw.		
Amir Salar Sirdjani	anw.	Th.Reitmayer			
Stefanie Grubich	anw.	Manuel Treitinger			
Julia Helene Pucher	anw.	Stefan Tacha			
KSV					
Natascha Wanek	n.anw.	Barbara Steiner	anw.		
FV-Vorsitz.u.Zentren					
Kath.Theol.					
Florian Mayr					
Evangelisch Theol.					
Monika Zetik					
Rechtswissenschaftl.					
Alexander Stimmler					
Wirtschaftswissensch.					
Nadine Parzer					
Philologisch-Kulturw.					
Julia Kraus					
Philosophie und Bildungsw.					
Illkay Sari					
Sozialwissensch.					
Sonja Hofmair					
Psychologie					
Hubert Haslwanter					

Historisch-Kulturwissensch.				
Ariane Händler				
Zentr.f.Sportw.				
Gerald Faber				
Zentr. f. Translationsw.				
Birgit Grübl				
Geow.,Geogr., u.Astron.				
Sandra Barthel				
Lebenswissensch.				
Stefan Suetter				
Informatik				
Simone Risslegger				
Mathematik				
Amra Smajic				
Chemie				
Ulrich Bohrn				
Physik				
Bernhard Frena				
Referent/Innen/enten				
Wirtschaftsreferat				
Rafael Wildenauer				
Sozialreferat				
Maria Krawagna				
BiPol				
Julia Kraus				
Öffentlichkeit				
Elena Bartha				
Int. Angelegenheiten				
Selin Naci				
Ausl.Referat				
Bojana Zivanovics				
Frauen u. Genderfragen				
Stefanie Bielowski				
Organisation, Lehramt				
Int. Kommunikation				
Stefan Tacha				
LesBiSchwule- und Transgender				
Flora Schanda				
Kulturell oder finanziell				
Benachteiligte Studierende				
Katharina Hammer				
Alternativreferat				
Eva Grigori				

Kulturreferat					
Saskia Kaufmann					
Sonderprojektausschuss					
Eva Pentz					
Gleichbehandlungsauss.					
Stefanie Grubich					
Finanzausschuss					
Alexander Stimmler					
Koordinationsausschuss					
Veronika Helfert					

Beginn : 18.50 h
 Ende : 21.20 h
 Protokoll : Gudrun Guggi

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen.

Abstimmung – Antrag 1/TOP 2

Contra – 0

Enthaltungen – 4

Pro – 16

TOP 2 – wird geschlossen

TOP 3 – Berichte der Vorsitzenden

Fan Rasul/GRAS

Ich werde mit meinem Bericht beginnen. Seit der letzten UV-Sitzung im März ist ja nicht so viel Zeit vergangen. Dazwischen waren Ferien, das heißt es ist nicht so viel passiert. Es gab ein Treffen mit Vizerektorin Schnabl, wo ich selber leider nicht anwesend war. Meine Kolleginnen vom BiPol-Referat haben vor allem die Problematik mit der Bakk./Master Umstellung besprochen, das die Universität hier in Zukunft schauen wird, daß es auf Grund der Fristen und anderen Sachen die sie einführen werden einfacher ist umzusteigen. Sie sind sich der Problematik sehr wohl bewußt und werden das hierfür ändern. Sonst hätte ich nur mehr einen Punkt, der mir aber jetzt gerade nicht einfällt, deswegen gebe ich kurz an Sophie weiter.

Ah ja genau, der Punkt der mir jetzt wieder einfällt, mit Hilfe von Sophie. Wir hatten eine Besprechung mit Rektor Winckler bezügl. des ÖH Budgets und zwar haben wir in den Verhandlungen erreichen können, daß die ÖH Uni Wien dieses Jahr weitere Mittel Euro 72.080,- bekommt. Es muß aber dazu gesagt werden, es ist heuer wieder ein Wahljahr, da gibt es immer ein bißchen mehr „Kohle“ für § 11 Mittel und aus unserer Sicht aus kann man sagen, daß die Verhandlungen soweit in Ordnung waren. Jetzt übergebe ich an die Sophie.

Sophie-Marie Wollner/VSSTÖ

Ich habe mich seit der letzten Sitzung mit E-Voting befasst. Ich war zum Beispiel ein Standard-Montagsgesprächen zu E-Voting, das ganz interessant war, weil der Ministeriumsbeauftragte Robert Krimmer dort anwesend war und seine beängstigenden Ansichten über E-Voting dargelegt hat. Wir arbeiten weiter daran, daß wir die Studierenden darüber informieren, über die Risiken und Gefahren die E-Voting birgt. Und dazu haben wir Plakate gemacht, was zu der Wahlinformation auf jeden Fall beitragen soll.

Außerdem war ich auf der Sitzung der BV letzten Freitag, da waren eh einige von euch. Es wurde ein Referat für Fachhochschulenangelegenheiten eingerichtet, ansonsten war wenig was die UVn betrifft.

Außerdem habe ich in Kommunikation mit der Wahlkommission der Uni Wien, mich mit der Liste der StVn die wir ja in der vorletzten Sitzung schon beschlossen haben, befasst. Ich habe das gestern in der Fraktionenvorbesprechung kurz – einberichtet -; wir haben ja vom Bundesrechenzentrum zur Aktualisierung der Daten die Liste dazubekommen. Es sind noch 296 Studienkennzahlen dazugekommen, die wir gerne jetzt noch dazu beschließen würden.

Der Stefan hat den Antrag bzw. die Liste da. Ich würde vorschlagen, daß wir dazu eine Sitzungsunterbrechung machen, damit sich alle das anschauen können, und wir dann das beschließen können.

OK es ist jetzt 19.02 Uhr.

Fan Rasul unterbricht die Sitzung für 10 Minuten. Wir sehen uns um 19.12 Uhr wieder.

Beginn der Sitzung – 19.14 Uhr

Antrag 2/TOP 3/Stefan Tacha/VSSTÖ

Wir sind gerade vor 1 ½ Stunden von der Wahlkommission (des weiteren Kurz WK) informiert worden, daß nach Rückfrage bei der Bundeswahlkommission es nicht möglich ist, einer Studienrichtung mehrere Studienrichtungsververtretungen zuzuordnen; d.h. Diplomstudien- bzw. Bakkalaureatstudien können nur einer Studienvertretung zugeordnet werden. Lehramtsstudien, da sie kombinationspflichtig sind, jeweils 2 Studienvertretungen; d.h. der Beschluß über die jeweilige Zuordnung der Studienrichtungen zu Studienvertretungen den wir in der ersten außerordentlichen UV-Sitzung im WS 2008/2009, im Jänner beschlossen haben, geht so nicht. Wir können leider nicht mehr umbeschließen, weil das nur 4 Monate vor der Wahl passieren kann, lt. Satzung. Die WK bittet aber um eine Empfehlung wie sie weiter vorgehen sollen, damit sie das dann rechtskonform auslegen können und in der Umsetzung dann dementsprechend handeln können, da ja folgender Antrag – noch kurz vorher zur Erklärung – es wird so sein, daß jetzt die jeweiligen Lehramtsstudien jeweils zwei Studienvertretungen wählen, nämlich die zwei Studienvertretungen der für die jeweiligen Studienrichtungen zuständigen Fachstudien, das bedeutet, wenn jemand Lehramt Chemie und Deutsch studiert, wählt die Person dann die Studienvertretungen Germanistik und Chemie. Es gibt zwei Ausnahmen, nämlich die zwei LA Studienvertretungen die es bisher schon gegeben hat. Die STV Geographie und Wirtschaftskunde bzw. das LA PPP bzw. PP, aus zwei Gründen, einerseits weil es diese STV bisher schon gegeben hat, andererseits weil sie nicht klar einer Fachrichtung zuzuordnen sind und wir sonst wieder vor dem selben Problem stehen würden, daß wir nicht wissen würden welcher Studienrichtung wir LA PPP zuordnen hätten sollen.

Der Antrag lautet deshalb so:

Die UV-Sitzung möge daher beschließen, die Studierenden der STR LA Geographie und Wirtschaftskunde wählen die Studienvertretung LA NAWI, die Studierenden der STR LA PPP bzw. LA PP wählen die Studienrichtung LA GEWI/HUS alle anderen LA Studierenden wählen die Studienvertretungen der jeweils für sie zuständigen Fachstudien. Ende des Antrages.

Noch kurz zur Erklärung, warum die STV, Studienvertretungen LA Naturwissenschaften bzw. STV LA GEWI/HUS heißen. Das resultiert auch aus dem Beschluß vom Jänner wo wir die beiden zusätzlichen LA Studienrichtungen eingerichtet haben, die wir jetzt nicht mehr umbenennen können in jeweils Geographie und Wirtschaftskunde und PPP bzw. PP deswegen handelt es sich dabei zwar um die STV LA Geographie und Wirtschaftskunde bzw. LA PP, sie heißen nur anders. Also sind von der Begrifflichkeit her höher gefaßt.

Abstimmung

Antrag 2/TOP 3

Contra : 0

Enthaltungen : 0

Pro: 21

Caroline Hungerländer/AG meldet sich an : 19.30 Uhr

Antrag 3/TOP 3 – GRAS/VSSTÖ

Antrag an die 1. ao. UV Sitzung SoSe 2009

Die Wahlkommission hat der ÖH Uni Wien kommuniziert, daß die Zuordnung der Studienkennzahlen zu Studienvertretungen beschlossen auf der 1. ao. UV Sitzung im Wintersemester 2008/2009 unzulässig ist, da pro Studienrichtung nur eine Studienvertretung bzw. bei kombinationspflichtigen Studienrichtungen 2 Studienvertretungen zuständig sein dürfen. Die Wahlkommission bittet daher um eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise.

Die UV Sitzung möge daher beschließen:

Die Studierenden der Studienrichtungen LA Geographie und Wirtschaftskunde wählen die STV LA NAWI, die Studierenden der Studienrichtung LA PPP bzw. LA PP wählen die STV LA GeWi/Hus.

Alle anderen Lehramtsstudierenden wählen die STVen der jeweils für sie zuständigen Fachstudien.

Abstimmung

Antrag 3/TOP 3

Contra : -

Enthaltungen : -

Pro : 21

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 – Berichte der Ausschuss-Vorsitzenden

Es hat der Finanz-Ausschuss getagt weil es zwei Anträge gegeben hat. Der Alex hat zwar den Finanz-Ausschuss geleitet ist jetzt aber leider nicht da. Deshalb wird die Aline als Mitglied des Finanz-Ausschusses, als ältestes Mitglied berichten.

Finanz-Ausschuss

Der Finanz-Ausschuss hat heute getagt, wir haben zwei Anträge einstimmig beschlossen, die später noch beim nächsten TOP kommen betreffend ÖH Wahl Informationen. Mehr hat es nicht gegeben.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 – Wahlinformation für die ÖH Wahlen 2009

Antrag 4 – TOP 5/Rafael Wildauer/VSSTÖ

Antrag an die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien , Wien 27.4.2009, Antragsteller: Wirtschaftsreferat der ÖH Uni Wien

Wahlinformationsaussendung

Vor dem Hintergrund der ÖH Wahlen im Mai 2009, plant die ÖH Uni Wien eine Post Aussendung an rund 55.000 Wiener Studierenden durchzuführen um die Studierenden so umfassend und gezielt über die Wahlen zu informieren. Die Kosten einer derartigen Aussendung werden sich auf ca. €26.000,- belaufen.

Die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

Die Durchführung einer Wahlinformationsaussendung an rund 55.000 Studierende im Mai 2009 mit Kosten in Höhe von bis zu € 26.000,- wird gutgeheißen und beschlossen. Die Vorsitzende und der Wirtschaftsreferent werden mit dem Abschluß der entsprechenden Rechtsgeschäfte beauftragt.

Abstimmung

Antrag 4 – TOP 5

Contra : 0

Enthaltungen : 4

Pro : 16

Sitzungsunterbrechung 19.35 Uhr für 10 Minuten durch Herrn Markus Langthaler/AG

Sitzungsbeginn 19.47 Uhr

Antrag 5 – TOP 5/Samir Al Mobayyed/AG

Die Aktionsgemeinschaft stellt folgenden Zusatzantrag zum Antrag – Wahlinformationsaussendung

In der Aussendung zur ÖH Wahl 2009 an alle wahlberechtigten Studierenden dürfen keine wahlwerbenden Gruppen genannt werden.

Bei der Aussendung an alle Studierenden an der Universität zum Thema „ÖH Wahl Information“ soll folgender Punkt beachtet werden:

Das Schreiben soll 48 Stunden vor dem Versand an alle UV Mandatarinnen und Mandatare per E-Mail ausgesandt werden.

Sitzungsunterbrechung durch Fanny Rasul/GRAS um 19.54 Uhr für 5 Minuten.

Die UV-Sitzung wird um 19.59 Uhr wieder aufgenommen.

Abstimmung

Antrag 5 – TOP 5

Contra : 12

Enthaltungen : 4

Pro : 4

Antrag 6 – TOP 5/AG

Die Aktionsgemeinschaft stellt folgenden Zusatzantrag zum Antrag Wahlinformationsaussendung.

In der Aussendung zur ÖH Wahl 2009 an alle wahlberechtigten Studierenden dürfen keine wahlwerbenden Gruppen genannt werden.

Etwaige Änderungen zwischen den 48 Stunden, Aussenden an alle UV Mandatarinnen und Mandatare, und dem tatsächlichen Aussenden an die Studierenden müssen berücksichtigt werden, andernfalls darf die Aussendung nicht getätigt werden.

Abstimmung

Antrag 6 – TOP 5

Contra : 13

Enthaltungen : 4

Pro : 4

Antrag 7 – TOP 5/Rafael Wildauer/VSSTÖ

Antrag an die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien, Wien 27.4.2009, Antragsteller : Wirtschaftsreferat der ÖH Uni Wien

Wahlinformation

Um die Studierenden über E-Voting und die ÖH Wahl im Mai 2009 zu informieren und sie zum Wählen aufzurufen plant die ÖH Uni Wien einen digitalen Werbespot zu produzieren und diesen in Wiener Kinos zu schalten und über das Internet zu verbreiten. Die Produktions- und die Schaltungskosten werden gemeinsam rund € 12.000,-- betragen.

Die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

Die Produktion und Schaltung eines ÖH Werbespots der die Studierenden über E-Voting informiert und zur ÖH Wahl aufruft wird bis zu einem Gesamtaufwand von € 12.000,-- beschlossen und gutgeheißen. Die Vorsitzende und der Wirtschaftsreferent werden mit dem Abschluß der entsprechenden Rechtsgeschäfte beauftragt.

Abstimmung

Antrag 7 – TOP 5

Contra : 0

Enthaltungen : 5

Pro : 16

Antrag 8 – TOP 5/AG

Zusatzantrag zu den ÖH Spots.

Die AG stellt folgenden Zusatzantrag. Bevor die Spots in den Kinos geschaltet werden, müssen diese 48 Stunden vor ihrer Schaltung an alle UV Mandatarinnen und Mandatare zur Ansicht in geeigneter Weise ausgeschickt werden.

Abstimmung

Antrag 8 – TOP 5

Contra : 12

Enthaltungen : 3

Pro : 6

Sitzungsunterbrechung 20.28 Uhr für 10 Minuten.

Sitzungsanfang um 20.38 Uhr

Zur Protokollierung/Stefanie Grubich/VSSTÖ

Zur Protokollierung meines Stimmverhaltens, ich habe beim 2. Zusatzantrag zur Aussendung nicht dagegen gestimmt, weil der Punkt dabei ist, das wahlwerbende Gruppen nicht erwähnt werden dürfen, das war für uns eine Selbstverständlichkeit, da es hier um eine Aussendung der ÖH handelt und das für uns ein Grundprinzip ist.

Zur Protokollierung/Markus Langthaler/AG

Ich habe mich bei beiden Hauptanträgen der Stimme enthalten, aus diesem Grunde, weil wir natürlich nicht genau wissen wieviel das wirklich tatsächlich kosten kann, sondern eine bis zu Regelung da drinnen war und solange wir nicht genau wissen was das wirklich kostet kann ich meine Zustimmung nicht erklären. Warum ich zu sämtlichen Zusatzanträgen zugestimmt habe, der eine mit dem Verbot der Fraktionsnamen, weil ich aus eigener Erfahrung der letzten ÖH Wahlen es genau weiß, daß immer zwei drei Wochen vorher eine

fraktionsnahe Information von der ÖH Uni Wien hinausgeht. Ich weiß, ich möchte nur ein Beispiel dazu erwähnen. Letzte Wahl haben wir eine OTS Meldung gehabt von der ehemaligen hohen Vorsitzenden Philine Kowalski, ich sage das nur, daß ihr es alle nachlesen könnt. Wo sie einen Wahlbetrug und eine konkrete Fraktionswerbung gemacht hat, nämlich für die BASIS Gruppen. Sämtliche anderen Zusatzanträge hätten der Objektivität dieser Aussendung dieses Videoclips oder Kinoclips gedient, und deshalb habe ich auch dafür gestimmt. Es tut mir leid, daß das andere nicht können.

Zur Protokollierung/Patrick Zöchling/GRAS

Zur Protokollierung meines Stimmverhaltens, ich habe gegen den Zusatzantrag zur Wahlinformationsaussendung gestimmt, was ja eh selbstverständlich ist, daß da keine Partei oder Fraktionswerbung drinnen sein wird, aus meinem Selbstverständnis zumindestens. Außerdem ist heute beim FA Ausschuß der ungefähre Text des Konzeptes im Groben vorgelegt worden, zumindestens dem Alex. Da steht überhaupt nichts drinnen von Fraktions „bla bla“, und beim zweiten Antrag zur Wahlinformation habe ich nicht zugestimmt, weil es ja sowieso Online gestellt wird. Und deshalb war es für mich nicht sehr sinnvoll. Danke.

Zur Protokollierung/Samir Al Mobayyed/AG

Zur Protokollierung meines Stimmverhaltens, ich habe mich den Hauptanträgen enthalten, und zwar aus dem Grund, nicht weil ich es nicht gut finde, daß man die Studierenden an der Uni Wien zur Wahl aufruft und dadurch eine höhere Wahlbeteiligung erwirken kann, oder der Sinn des Textes nicht genau war und aus dem Grund habe ich auch die Zusatzanträge gestellt, finde es schade, daß sie nicht durchgehen und hoffe, und vertraue auf diese Wortmeldungen von vorhin, daß es ja eh selbstverständlich ist, das auf der ÖH keine Fraktionswerbung oder keine Werbung für gewisse wahlwerbende Gruppen macht. Ich hoffe, man hält sich daran, ansonsten finde ich die Idee einer solchen Aussendung nicht schlecht. Ganz im Gegenteil, ich finde sie ganz gut. Bei den Zusatzanträgen habe ich natürlich dafür gestimmt, u.a. weil ich sie selber gestellt habe.

Zur Protokollierung/Stefan Tacha/VSSTÖ

Zur Protokollierung meines Stimmverhaltens bei den beiden 48 Stundenanträgen zum Kinospot wie erst erwähnt werden wir natürlich sobald wie wir ihn haben Online stellen, d.h. ihr könnt ihn schon vorher auf der Homepage, bzw. Youtube etc. anschauen, bevor er ins Kino kommt. Zur 48 Stundenfrist bei der Aussendung, wie erst schon erwähnt bei einer so großen Aussendung kann ich nicht genau sagen wann die Druckerei damit fertig wird, d.h. ich kann auch nicht genau sagen wann zwei Tage davor sind, zusätzlich wird zu diesem Zeitpunkt ein Großteil des Materials schon produziert sein die dann nochmals wegen kleiner Änderungen wegzuwerfen wären, quasi. Nicht besonders sparsamer Umgang mit den Studierendengeldern.

TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 – Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.